

zweifelhaft. Ich selbst habe beizubringen oder vielmehr in den
 ersten Tagen dieses Jahres ^{in Triest} die dortigen Sachen, so weit sie concerniren,
 bearbeitet und bin nun wieder mit den Münchener Od.
 beschäftigt. Es kommt so viel neues heraus, daß die Jahrb.
 Heinrichs II. ganz erheblicher Correctionen bedürftig werden.

Grundlach hatte ich gleich gehalten es noch einmal in Berlin
 zu versuchen, da er doch nicht eigentlich abgewiesen ist. Überall
 sonst wird man an den Berliner Vorgängen Anstoß nehmen, und
 er findet an der großen Universität noch am ersten ein Ver-
 ständnis. Anrichten auf Beförderung hätte er anderswo gemacht
 auch nicht.

Ihren Bemühungen für wegen einer Donation für die Ka-
 roleigen- Werk. besten Erfolg wünschend bin ich mit herzli-
 chen Grüßen von Gießen zu Ihnen

Ihr
 ergebenster

H. Breulow.